Zevener-Zeitung.de vom 13.09.2023

ZZ LOKALSPORT ZEVEN

Nach Feierabend treffen sich Bogenschützen in Zeven zum Turnier unter Flutlicht

**Kürzlich richteten die Bogenschützen des TuS Zeven die mittlerweile sechste Ausgabe des Feierabend-Turniers aus.
Insgesamt acht Mannschaften von Nachbarvereinen gehen bei diesem Turnier an den Start und schießen im Liga-Modus den Turniersieger aus.**

von Redaktion 13. September 2023

Von Flutlichtwwww beleuchtete Scheiben: Das Feierabend-Turnier der Zevener Bogensportler.
Foto: von Bursy

Die Idee von Abteilungsleiter Axel von Bursy und seinem Team hinter diesem seit 2016 ausgetragenen Turnier war, dass man in ungezwungener Atmosphäre mit den Nachbarvereinen in Kontakt kommt. Mitten durch den Landkreis Rotenburg verläuft nämlich die Grenze der Verbandsgebiete, und so kommt es, dass man im Meisterschaftsbetrieb erst bei der Deutschen Meisterschaft die Nachbarn vom SV Jeersdorf zu sehen bekommt.

Ein Turnierkonzept das ankommt, denn bereits kurz nach der Ausschreibung waren alle Startplätze vergeben.

In diesem Jahr traten neben dem TuS Zeven die Vereine SV Jeersdorf, Hagener SV, SSV Tarmstedt, SV Arbergen, SV Adolphsdorf, SC Hemmoor und Titelverteidiger TV Spaden an.

Ungewohntes Schießen unter Flutlicht

Auf der Distanz von 25 Metern ging es in sieben Matches um Punkte und für den einen oder anderen Bogenschützen war es auch ein völlig neues Schießgefühl, bei Dunkelheit abends mit Flutlicht zu schießen.

Am Ende war es wieder einmal die Mannschaft des TV Spaden, die sich am besten auf dieses unkonventionelle Turnierformat vorbereitet hatte und mit 14:0 Punkten den neuen Wanderpokal mitnehmen konnte. Es war für die Spadener der vierte Turniersieg in Folge.